

Frauenforum des Bezirksverbandes in Mühlhausen

Unser Bezirksverband Thüringen Nord
führte am 15. Juni 2010 sein 2. Frauenforum durch



Blick in die Runde der Teilnehmer

Foto Gerold Rausch

Ursula Meyer, Vertreterin der Frauen im Kreisvorstand Unstrut-Hainich eröffnete die Veranstaltung und übergab dann an Ingrid Müller, Mitglied im Landesvorstand Hessen/Thüringen und Frauenvertreterin des Bezirksverbandes. In Ihrer Begrüßungsansprache gab Ingrid Müller einen kurzen Abriss zur Geschichte des Frauenforums. 2005 begann man im Kreisverband Nordthüringen mit Veranstaltungen dieser Art. Im letzten Jahr fand das erste Frauenforum auf Bezirksverbandsebene in Bleicherode statt. Nun traf man sich das zweite Mal, diesmal in Mühlhausen im Sporthotel.



*Die Frauen des Tages: Karin Wagner, Manuela Schröder und Ingrid Müller
Foto Bernd Reiber*

Ingrid Müller bedankte sich bei den Frauen, stellvertretend Ursula Meyer, aus dem Kreisverband Unstrut-Hainich sowie dem Vorstand, stellvertretend der Kreisvorsitzende Christian Fliegner für die sehr gute Leistung zur Vorbereitung dieses Treffen.



Heimvorteil: Dorothea Lemke und Ursula Meyer



Foto Bernd Reiber



Foto Bernd Reiber

Dr. Claus Dieter Junker informierte über den Beschluss zur Änderung der Satzung des Sozialverbandes VdK Deutschland auf dem 16. Ordentlichen Bundesverbandstag im Mai 2010 in Berlin, an dem auch Dietmar Buchardt aus unserem Bezirksverband teilnahm. In der Satzung ist nun exakt festgeschrieben, dass jeder, der Leistungen nach einem der Sozialgesetzbücher bezieht oder Anspruch darauf hat, Mitglied im Sozialverband VdK werden kann. Das war vorher nicht so genau festgehalten. Dr. Junker informierte weiter über den Beschluss des Bundesverbandstages zu Aktionen des Sozialverbandes VdK, sollte der Staat weiter den Sozialabbau vorantreiben. Dies lassen wir uns nicht wort- und tatenlos

gefallen, versicherte er unter Beifall der Teilnehmer.

Karin Wagner erinnerte dabei an den eigens für

Aktionen gebildeten Fond, auf den zurück gegriffen wird. Karin Wagner stellte sich und Ihre Arbeit in einem Grußwort vor. Dorothea Lemke lobte die Arbeit des Sozialverbandes VdK, sie hatte sich auch sehr gut anhand des Internetauftrittes unserer Verbandsstufen vorbereitet. Nach ihrer Auffassung ist die Bildung von Netzwerken für die weitere Arbeit zur Schaffung von Barrierefreiheit notwendig und macht stark. Die Frauen im Sozialverband VdK sollen nach Auffassung von Manuela Schröder die Möglichkeiten zur Weiterbildung für Ihre ehrenamtliche Arbeit verstärkt nutzen. Anschließend ging es in die Diskussion. Manuela Schröder verwies auf die Möglichkeit des VdK- Internet-TV, dass verstärkt genutzt werden sollte.



Natürlich kam nach der angeregten Diskussion das Kulturelle nicht zu kurz. Der Chor "Rjabinuschka" unter der Leitung von Lilli Felck, begeisterte uns mit seinen Liedern in Russisch und Deutsch. Als krönenden Abschluss sang der Chor "Kalinka", dass durch die

Anwesenden mit rhythmischem Klatschen begleitet wurde. Dem Chor wurde mit herzlichem Applaus für seine Darbietungen gedankt.



*Farbenfroh trat das Ensemble in seiner Tracht auf (Fotos oben und unten).
Foto Gerold Rausch*



Foto Bernd Reiber



Aufmerksam verfolgten die Teilnehmer das Programm

Foto Gerold Rausch



*Nach gemeinsamen Kaffee und Kuchen gab es untereinander noch angeregte Unterhaltungen, ehe man sich mit der Gewissheit verabschiedete, dass es 2011 das 3. Frauenforum im Sozialverband VdK, Bezirksverband Thüringen Nord geben wird.
Foto Gerold Rausch*



Foto Dietmar Buchardt